

IBU - Institut für Baustoffe und Umwelt
 10585 Berlin, Postfach 10 15 53
 Tel. (030) 639 24-0 Fax (030) 639 24-20
 E-Mail: info@ibu-berlin.de
 www.ibu-berlin.de



IBU ist ein Mitglied der TUV-Gruppe
 TUV SÜD, TUV RHEINLAND, TUV NORD, TUV SAARLAND
 TUV BAYERN, TUV HANNOVER, TUV NIEDERSACHSEN
 TUV SÜDWEST, TUV SAAR, TUV SÜDBADEN
 TUV SÜDOST, TUV SÜDPFALZ, TUV SÜDRHEINLAND
 TUV SÜDHAAR, TUV SÜDOSTPHALZ, TUV SÜDWESTPHALZ
 TUV SÜDHAAR, TUV SÜDOSTPHALZ, TUV SÜDWESTPHALZ

PRÜFBERICHT
 über die Prüfung
 von Gesteinskörnungen für Beton
 nach DIN EN 12620, Ausgabe April 2004

Prüfbericht-Nr.

MF-EN-B/1114/08/07/4

Seiten: 3

Firma / Auftraggeber:	Mühlherr Kies- und Beton GmbH & Co. KG An den Hallteichen 96524 Föritz
Lieferwerk:	Rottmar
Art der Prüfung:	Güteüberwachung nach DIN EN 12620 Erstprüfung

1. Probenahme

Teilnehmer Werk: Frau Hensel (Firma KIMM)
 Teilnehmer Prüfstelle: Herr Rahm
 Datum Probenahme: 10.08.2007
 Ort der Probenahme: Halde für Kalksandsteinproduktion in Elxleben
 (Die Probe bestand aus 10 Einzelproben.)
 Witterung: trocken, bedeckt
 Art der Gesteinskörnung: natürliche Gesteinskörnung
 Petrographischer Typ: Quartärkies
 Farbe: rötlichgrau

Sortenverz. Nr.	Probe Nr.	Korngruppe	Probemenge kg	Probenahmeort	Bemerkung
H 5	1114/07	0/1	20	Halde	Sand

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Die gekürzte oder auszugsweise Wiedergabe oder Vervielfältigung des Prüfberichten bedarf der Zustimmung der Prüfstelle.

2. Prüfergebnisse
2.1.1 Bestimmung der Kornzusammensetzung und Feinanteile < 0,063 mm
Prüfung nach DIN EN 933-1 - Feine Gesteinskörnungen

Prüfsieb in mm	Siebdurchgang in Masse-%			
	Soll _{min}	Ist	Typ	Soll _{max}
8				
5,6				
4,0				
2,8				
2,0	100			100
1,4	98	100	100	100
1,0	92	99	97	99
0,5		88	80	
0,25	25	51	50	75
0,125		13	15	
0,063	0	5,3	3	8
Kategorie	G _F 85,f ₁₀			

Bemerkungen: Typ: Typische Kornzusammensetzung des Herstellers
 Soll_{min-max}: zulässige Schwankungsbreite nach DIN EN 12620, Tab 2, 4 und 11

2.2 Bestandteile, die die Oberflächenbeschaffenheit des Betons beeinflussen
Prüfung nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 14.2: organische Verunreinigungen
Prüfung nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 15.1: Humusgehalt (NaOH- Test)

Korngruppe d/D in mm	leichtgew. organ. Verunreinigungen Gehalt in Masse-%			Humusgehalt	
	Ist	Soll**	Regel*	Farbe der Lösung in Bezug zur Vergleichslösung Ist	Soll**
0/1	0,001	< 0,10	≤ 0,5	farblos	heller als Vergleichslösung

2.3 Bestimmung stahlangreifender Stoffe und schwefelhaltiger Bestandteile
Prüfung nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 7: Gehalt an wasserlöslichen Chlorid-Ionen
Prüfung nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 11: Gesamtschwefelgehalt
Prüfung nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 12: Säurelöslicher Sulfatgehalt

Korngruppe d/D in mm	wasserlösliche Chlorid-Ionen Gehalt in Masse-%			Gesamtschwefel Gehalt in Masse-%			Säurelöslicher Sulfatgehalt Gehalt in Masse-%			Kategorie		
	Ist	Soll**	Regel.*	Ist	Soll**	Regel.*	Ist	Soll**	Regel.*	Ist	Soll**	Regel.*
0/1	0 ¹⁾	≤ 0,02	≤ 0,04	0,01 ¹⁾	≤ 1	≤ 1	0,01 ¹⁾	AS _{0,2}	AS _{0,2}	AS _{0,8}	AS _{0,8}	AS _{0,8}

¹⁾ übernommen aus Prüfzeugnis Nr. MF-EN-B/402/05/07/4 vom 30. 05. 2007

Bemerkungen: * Regelanforderung nach DIN V 20000-103 ** gemäß Sortenverzeichnis des Herstellers

2.4 Bestimmung der Schüttdichte, Rohdichte und Wasseraufnahme					
Prüfung nach DIN EN 1097-3: Schüttdichte					
Prüfung nach DIN EN 1097-6: Rohdichte und Wasseraufnahme					
Korngruppe d/D	Schüttdichte (lose)	Rohdichte (ofentrocken)	Rohdichte (wassergesättigt, LA ₂₅)	Wasseraufnahme WA ₂₄	
in mm	in Mg/m ³	in Mg/m ³	in Mg/m ³	in Masse-%	
0/1		2,59			

3. Befund
3.1 Überprüfung der Qualität der Erzeugnisse
 In der folgenden Tabelle sind die erreichten Qualitätskategorien für die geprüften Korngruppen zusammengefaßt.

Eigenschaft	Lieferkörnung / Korngruppe						
	0/1						
Kornzusammensetzung	G _F 85						
Toleranz nach Tabelle 3							
Feinheit	FP						
Gehalt an Feinanteilen	f ₁₀						
Qualität der Feinanteile							
Rohdichte in Mg/m ³	2,59						
Bruchflächigkeit							
Wasseraufnahme in M.-%							
organische Verunreinigungen	< 0,10						
Humusgehalt	farblos						
Wasserlösliche Chlorid-Ionen	0						
Säurlösliche Sulfate	AS _{0,2}						
Gesamtschwefel	0,01						
Petrographische Untersuchung auf schädliche Bestandteile							

3.2. Beurteilung der WPK
 Verantwortlicher für die Eigenüberwachung ist seit April 2007 Herr Eismann (Firma PBS). Das Labor befindet sich in Eichenzell.

3.3 Beurteilung
 Die geprüfte Probe des Kieswerkes Rottmar entspricht den Anforderungen der DIN EN 12620 mit einem Gehalt an Feinanteilen von f₁₀.
 Beim Einsatz der Gesteinskörnung 0/1 für die Kalksandsteinproduktion ist darauf zu achten, daß die Feinanteile der dafür eingesetzten Sande im Gemisch die Kategorie f₃ erfüllen (Regelanforderung nach DIN V 20000-103).

Weimar, 07. September 2007


 Dipl.-Ing. Rahm
 Bearbeiter




 Dipl.-Ing. Heilmann
 stellv. Prüfstellenleiter